

SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung

Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN in der  
Bezirksvertretung

WfW in der  
Bezirksvertretung

PDS/Die Linke in der  
Bezirksvertretung

*Bezirksvertretung Elberfeld*

**Gemeinsamer Antrag**

Datum 06.12.2006

**Drucks. Nr. VO/1218/06**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**06.12.2006**

Gremium  
**Bezirksvertretung Elberfeld**

---

## **Resolution zum kostenlosen Schulmittagessen**

### **Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretung Elberfeld bedauert, dass die Stadt aufgrund der unsozialen Kürzungspolitik des Landes insbesondere im Kinder- und Jugendbereich immer wieder gezwungen ist, neue Anstrengungen um einen haushaltsmäßigen Ausgleich zu unternehmen.

Die BV hält es trotzdem weiterhin für zwingend erforderlich, jedem Kind in der Offenen Ganztagschule eine gemeinsame, warme Mahlzeit anzubieten. Die BV bekämpft alle wie auch immer begründeten Maßnahmen, die eine soziale Segregation beim Mittagessen der Kinder zur Folge haben. Dafür hat sich die Elberfelder Bezirksvertretung bereits in der Vergangenheit deutlich stark gemacht und dazu steht sie unverändert.

Die gemeinsame warme Mahlzeit ist ein wesentlicher Teil des pädagogischen Konzeptes der Offenen Ganztags-Schule und auch der Gesundheitsfürsorge. Das kann ein Imbiss nicht leisten.

Niemals darf einem Kind wegen wie auch immer begründeter finanzieller Schwierigkeiten oder etwaiger Unzuverlässigkeiten der Eltern die Teilnahme am Essen verweigert werden.

Die Bezirksvertretung fordert den Rat der Stadt auf, das kostenlose Mittagessen für alle bedürftigen Kinder weiter zu ermöglichen. Um eine optimale Lösung zugunsten aller Kinder zu erreichen, sollen sich Fachleute der Verwaltung, der Verbände und Initiativen zusammensetzen.

Der Rat wird aufgefordert, die Entscheidung über das kostenlose Mittagessen nicht am 18.12., sondern nach Vorliegen der Vorschläge der Fachleute zu treffen.

**Unterschrift**

Thomas Kring      Klaus Lüdemann      R.M.E. Streuf      Cemal Agir